

Protokoll Bundesversammlung Jungwacht Blauring Schweiz

24. Oktober 2020 (digital)

1. Besinnlicher Moment

Valentin Beck und Jonas Amherd (Bereich Glauben & Kirche) gestalten einen besinnlichen Einstieg passend zur weiterhin bestehenden und herausfordernden Corona-Situation.

2. Begrüssung und Einstieg

Gio Cettuzzi (Verbandsleitung) begrüsst alle Anwesenden zum digitalen geschäftlichen Teil der BV 2/20. Die BV 2/20 wird aufgezeichnet, ebenso werden Screenshots für die Veröffentlichung via Social Media getätigt.

3. Rede Christian Manser

Christian Manser meldet sich via Video-Botschaft zu Wort. Die Jubla leistet grossartiges für die Jugend – weiter so und alles Gute!

4. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Wird aufgrund digitaler Durchführung nicht benötigt.

5. Bestimmung des Stimmverhältnisses

Folgendes Stimmverhältnis wird bestimmt:

Anzahl Stimmen	Einfaches Mehr / Absolutes Mehr	Qualifiziertes Mehr
57	29	38

6. Protokoll der letzten Bundesversammlung 1/20

Das Protokoll der Bundesversammlung 1/20 wird verdankt und einstimmig angenommen.

7. Antrag «Änderung Haltungspapier Gender»

Die PG Überarbeitung Haltungspapier Gender stellt die wichtigsten Informationen vor:

- Relevanz: Entwicklung der persönlichen Geschlechtsidentität
- Überarbeitungsbedarf:
 - o Widersprüche zum aktuellen Stand der Wissenschaft und bzgl. Begriffswahl mangelnde Anschlussfähigkeit an gesellschaftlichen Dialog
 - o Widersprüche aktuellen Haltungspapier Öffnung und Integration (2018)
 - o Widersprüche zum aktuell gültigen Jubla-CI/CD
 - o Fehlende Empfehlungen bzgl. geschlechtergetrennten und geschlechtergemischten Jubla-Aktivitäten
 - o Veraltete Hilfestellungen (Fachstellen/Literatur)
- Überarbeitungsprozess:
 - o Jan 2019: VL beauftragt PG Überarbeitung Haltungspapier Gender
 - o März bis Nov 2019: komplette Neuerarbeitung des Haltungspapiers
 - o November 2019 bis Feb 2020: Vernehmlassung durch Kaleis, VL und FG KJP
 - o März 2020: Einarbeitung Vernehmlassung und Vorschlag für BV 1/20, verschoben auf 2/20
- Wichtigste Neuerungen:
 - o Anerkennung der besonderen Verantwortung von Jungwacht Blauring
 - o Aufbrechen von entwicklungshemmenden Geschlechterklischees
 - o Übernahme Begriffe und Haltungen aus Haltungspapier Öffnung & Integration 2018 (insb. Vielfalt, nichtbinäre Geschlechtsidentitäten)



- Chancen & Herausforderungen von geschlechtergetrennten und geschlechtergemischten Jubla-Aktivitäten und Empfehlung
- Bewusster Umgang mit teilweise hinderlichen binären Verbandsstrukturen
- Vereinbarkeit von Beruf, Care-Arbeit und Ehrenamt
- Aktualisierung der Hilfestellungen (Fachstellen/Literatur)

Nachträglicher Änderungsantrag «Care-Arbeit»

Im ursprünglichen Antrag (gem. BV-Dossier)

Wir gestalten unsere Vereinsstrukturen/-aufgaben und Anstellungsbedingungen so, dass die Vereinbarkeit von Beruf, privater Rolle und ehrenamtlichem Engagement gegeben ist.

Änderungsantrag (aufgrund Experten-Rat)

Wir gestalten unsere Vereinsstrukturen/-aufgaben und Anstellungsbedingungen so, dass Ehrenamt, Erwerbs- und Care-Arbeit (wie Kinderbetreuung oder Altenpflege) gleichsam wertgeschätzt werden und miteinander vereinbar sind.

Wir verstehen unser Leitungs-Engagement für Kinder und Jugendliche als Care-Arbeit und fördern das Verständnis dieser Arbeit als wertvollen gesellschaftlichen Beitrag unabhängig vom Geschlecht der Person, welche die Care-Arbeit leistet.

Wortmeldungen

keine

Änderungsantrag

Aufgrund eines Expertentipps und Initiative der PG Überarbeitung Haltungspapier Gender beantragt die Verbandsleitung gegenüber dem im BV-Dossier eingereichten Änderungsantrag folgende Nachänderung im Haltungspapier Gender, Abschnitt 31.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dagegen	Anzahl Enthaltungen
	57	0	0

Der Änderungsantrag wird von der Bundesversammlung einstimmig angenommen.

Antrag

Die Verbandsleitung beantragt, den in der Beilage enthaltenen Überarbeitungsvorschlag des Haltungspapiers Gender anzunehmen und damit das aktuelle Haltungspapier Gender zu ersetzen.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dagegen	Anzahl Enthaltungen
	57	0	0

Der Änderungsantrag wird von der Bundesversammlung einstimmig angenommen.

8. Antrag «Haltungspapier Risikokompetenz»

Christina Schibli (VL) stellt die wichtigsten Informationen vor:

In der Jubla übernehmen junge Menschen Verantwortung gegenüber von anderen jungen Menschen. Wir gehen bei unseren Aktivitäten in der Jubla auch gewisse Risiken ein. Entsprechend muss sich der Verband mit dem Thema «Risikokompetenz» auseinandersetzen. Die Erarbeitung orientierte sich an der Struktur von bestehenden Haltungspapieren. Die Vernehmlassung erfolgte in sämtlichen nationalen Gremien sowie alle Kantonalverbände. Die Rückmeldungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung sind ebenfalls eingeflossen.

Wortmeldungen

Carla Vogel (LU): Wir finden das Thema sehr wichtig und sind gespannt, wie es im Alltag umgesetzt und im schub verankert wird. Es gibt noch viel Potential dafür und dieses soll ausgeschöpft werden.

Christoph Ratz (VL): Die VL empfiehlt, das Haltungspapier anzunehmen, da es eine bestehende Lücke schliesst und gegenüber der Thematik sowohl gegen innen und aussen ein wichtiges Signal sendet.



Antrag

Die Verbandsleitung, das vorliegende Haltungspapier anzunehmen.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dage- gen	Anzahl Enthaltungen
	57	0	0

Der Antrag wird von der Bundesversammlung einstimmig angenommen.

9. Antrag «Änderung Haltungspapier Umgang mit Suchtmitteln»

Rosana Ertogrul (FG Prävention) stellt die wichtigsten Informationen vor:

- Die Haltung wurde nicht angepasst – die gleichen Elemente sind weiterhin zentral
- Prävention rund um digitale Medien und den Konsum von CBD und E-Zigaretten sowie weitere Verhaltenssüchte wurden als Punkte ergänzt.
- Bei den Gesetzesgrundlagen wurde einiges gekürzt und/oder angepasst

Wortmeldungen

Christoph Ratz (VL): Der VL ist es wichtig, dass es um einen Eigenverantwortlichen Schutz geht, jedoch Mindestanforderungen berücksichtigt sind. Die VL empfiehlt, das Haltungspapier anzunehmen.

Antrag

Die Fachgruppe Prävention beantragt, die in der Beilage aufgeführten Änderungen im Haltungspapier «Umgang mit Suchtmitteln» zu genehmigen und das aktuelle Haltungspapier dementsprechend zu ersetzen.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dage- gen	Anzahl Enthaltungen
	57	0	0

Der Antrag wird von der Bundesversammlung einstimmig angenommen.

10. Informationen

Stand Mehrjahresziele

Scharalltag stärken:

ESP Ausbildungsquote steigern

2019

- Daten der letzten 10 Jahre gesammelt
- Ausbildungsquote berechnet
- Kantonale AV befragt
- Leitende ohne Ausbildung interviewt
- Leistungsziele 2020-2022 definiert

2020

- Leistungsziele gestrichen; Gründe:
 - Knappheit zeitlicher Ressourcen
 - Schwergewichtsbildung bei «Scharalltag stärken» an anderen Punkten
 - Verbandsinterne Diskussionen zur Ausbildungsquote

ESP scharinterne Aus- und Weiterbildung (SIA) fördern

2019

- Begriff definiert
- Scharumfrage durchgeführt und ausgewertet
- Leistungsziele 2020-2022 definiert

2020

- modellhafte Projekte in Testscharen zur Förderung der SIA
- zwei Entwicklungsworkshops mit Begleitpersonen haben stattgefunden



ESP Qualität prüfen - neue Angebotsformen entwickeln

2019

- Best Practices von J+S und PBS analysiert
- zuerst bei Qualität ansetzen
- Leistungsziele 2020-2022 definiert

2020

- Qualitätsmerkmale eines guten Scharalltags definieren

Ehemaligennetzwerk nutzen:

ESP Strukturelle Verankerung

2019

- Scharumfrage durchgeführt und ausgewertet
- FG Ehemalige gegründet
- Stossrichtungsentscheid VL
- Leistungsziele 2020-2022 definiert

2020

- Projekt „Machbarkeitsstudie“ eigenständige Struktur ist gestartet

ESP Anzahl Vereinigungen steigern

2019

- Scharumfrage durchgeführt und ausgewertet
- breite Kommunikation zum Ehemaligenwesen
- Leistungsziele 2020-2022 definiert

2020

- Pausiert: abhängig von der strukturellen Verankerung (Entscheid BV 1/21)
- ESP Anzahl erreichte Ehemalige steigern

2019

- Profile von verschiedenen Typen Ehemaliger
- breite Kommunikation zum Ehemaligenwesen
- Leistungsziele 2020-2022 definiert

2020

- Adresskonzept ist in Erarbeitung (Test mit Fundraising)
- teilweise abhängig von der strukturellen Verankerung (Entscheid BV 1/21)

Nationaler Krisenstab Corona

Die Situation verändert sich aktuell wieder sehr schnell, in vielen Kantonen sind unsere neusten kommunizierten Informationen bereits wieder inaktuell. Der Krisenstab möchte erneut darauf hinweisen, dass die Kantonalverbände aufgefordert sind, die Situation vor Ort im Blick selbstständig zu halten und ihre Scharen entsprechend zu informieren. Bei Unterstützungsbedarf können sich die Kantonalverbände an den Krisenstab wenden. Ebenfalls ist der Krisenstab froh, wenn die Kantone regelmässig über einschneidende Entscheide aus ihrem Kanton informieren (z.B. wenn Grossanlässe abgesagt werden oder der Jubla-Alltag eingestellt wird). Der Krisenstab bleibt dran und wird Schritt für Schritt informieren.

Fachgruppe Prävention

Die Fachgruppe sucht Mitglieder. Interessierte Personen sollen an praevention@jubla.ch wenden.

Statuten

Es sind diverse Fragen eingegangen bzgl. Statuten in Zusammenhang mit J+S. Seit dem 1. Juli 2020 ist in der Sportförderverordnung geregelt, dass wer J+S-Angebote anbieten will, eine juristische Person sein muss. Dies sind die Scharen nur, wenn sie Statuten haben. Unterstützt eure Scharen dabei, Statuten einzuführen. Danke! Als Vorlage können die Musterstatuten unter jubla.ch/statuten verwenden. Nächsten Frühling wird es ein Traktandum «Statuten» an der BV geben, das die Vereinfachung der Abnahme von Kantonsstatuten regeln soll.

11. Antrag «Online Freigabe Schub»

Lukas Stucki (SGAIARGL) stellt den Antrag vor. Kursleitende können den digitalen Schub abrufen, Teilnehmende jedoch nicht. Die digitalen Schub-Broschüren sollen künftig allen zugänglich gemacht werden.

Wortmeldungen

Alice Stierli (VL): Die VL unterstützt den Antrag, nutzt den Schub!

Antrag

Die Kantonsleitung von Jungwacht Blauring Kantone SG/AI/AR/GL beantragt, dass der Antrag der Regionalleitung Rheintal vom 20. August 2019 «Online Freigabe Schub», welcher durch die Kantonskonferenz 2/19 genehmigt wurde, durch die Bundesversammlung genehmigt wird.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dagegen	Anzahl Enthaltungen
	56	0	1

Der Antrag wird von der Bundesversammlung angenommen.

12. Antrag «Änderung Pflichtenheft FG Ausbildung»

Marionna Mürger (FG Ausbildung) stellt den Antrag vor. Die Coachingthemen blieben in den vergangenen Jahren etwas auf der Strecke, sie sollen neu mehr Gewicht erhalten. Dies bedingt u.a. auch eine Namensänderung von FG Ausbildung zu FG Ausbildung und Coaching. Die Sitzungsstruktur wird ebenso angepasst – es entsteht ein Gefäss für den Austausch mit Fachexpertinnen und Fachexperten.

Wortmeldungen

Cinzia Saurenmann (VL): Die Verbandsleitung sieht in den Änderungen eine wichtige Weiterentwicklung und begrüsst die Überarbeitung.

Antrag

Die Fachgruppe Ausbildung beantragt, die in der Beilage aufgeführten Änderungen im Pflichtenheft zu genehmigen.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dagegen	Anzahl Enthaltungen
	57	0	0

Der Antrag wird von der Bundesversammlung einstimmig angenommen.

13. Antrag «Statutenrevision Jungwacht Blauring Kanton Solothurn»

Nicola Kohler (SO) stellt den Antrag vor. Die Anpassungen waren notwendig.

Wortmeldungen

Christina Schibli (VL): Die Statuten wurden durch die VL geprüft und sind stimmig. Die VL empfiehlt, die neuen Statuten zu bewilligen.

Antrag

Jungwacht Blauring Kanton Solothurn stellt unter Vorbehalt der Nichtgenehmigung durch die diesjährige Kantonskonferenz vom 17. Oktober 2020 den Antrag, seine Statutenrevision zu genehmigen.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dagegen	Anzahl Enthaltungen
	50	0	7

Der Antrag wird von der Bundesversammlung angenommen.



14. Anträge «Mitgliederbeitrag und Budget 2020»

Matthias Hafner (Verbandsleitung) stellt das Budget 2021 vor und geht auf die wichtigsten Punkte ein:

- Veränderungen Ordentliche Erträge zur Rechnung 2019
 - o Insgesamt 9% weniger (BSV-Aus- und Weiterbildungsgelder fallen niedriger aus, da im Jahr 2020 aufgrund Corona weniger Kurse durchgeführt wurden)
 - o Insgesamt 16% weniger Spenden (Einzelspenden im Jahr 2020)
 - o Insgesamt 48% mehr Beiträge vom Staat
- Veränderungen Kosten für Leistungserbringung zur Rechnung 2019
 - o Raumaufwand und Mobiliar IT: Relaunch Website jubla.ch inkl. Mandanten + Implementierung einer digitalen internen Plattform
 - o Teilnahme Reisekosten und Honorare: Digitalisierungsprojekt wird extern begleitet
 - o Öffentlichkeitsarbeit: Jubla-Tag wie im Vorjahr budgetiert
 - o Weniger Erträge von BSV-Geldern
- Veränderungen weitere Kosten zur Rechnung 2019 (Fondsentnahmen):
 - o 6k für Jahresthema und MJZ Scharalltag
 - o 9.5k für Grossanlass
 - o 15k für Weiterentwicklung jubla.db
 - o 40k für Jubla-Tag
 - o 60k für Relaunch Website
- Gewinn von ca. CHF 2k

Wormmeldungen

Keine

Anträge

Höhe des nationalen Mitgliederbeitrags: Die Verbandsleitung stellt den Antrag, die nationalen Mitgliederbeiträge auf CHF 8.00 festzulegen bzw. zu belassen.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dage- gen	Anzahl Enthaltungen
	56	0	0

Der Antrag wird von der Bundesversammlung einstimmig angenommen.

Antrag Budget 2019: Die Verbandsleitung und die Bundesleitung schlagen der Bundesversammlung vor, das Budget 2021 mit einem Gewinn von CHF 1'970 zu genehmigen.

	Anzahl Stimmen dafür	Anzahl Stimmen dage- gen	Anzahl Enthaltungen
	54	0	2

Der Antrag wird von der Bundesversammlung einstimmig angenommen.

15. Varia

Verabschiedung Cinzia Saurenmann

Cinzia wurde an der BV 1/16 gewählt und hat in den vergangenen 4,5 Jahren wichtige Meilensteine miterlebt. DANKE, CINZIA für deinen grossartigen Einsatz für die Jubla Schweiz!

Nächste BV

- BV 1/21: 28. – 30. Mai 2020, in Fribourg Outdoor BV
- BV 2/21: 6. - 7. November 2021 bei dem Jubla Kanton Luzern

16. Danke

Gio Cettuzzi (VL) dankt allen Teilnehmenden für Ihre Anwesenheit und das engagierte Mitmachen. Ein besonderer Dank geht an:

- Alle Gäste
- Patrizia Kennel und Daniel Bekcic (Bundesleitung) für die Organisation
- Jubla Kantone SGAIARGL für die Einladung und die Organisation
- Andrea Pfäffli (Bundesleitung) für das Protokoll
- Alle Anwesenden fürs Mitbestimmen und Bewegen



Jubla trotz(t) Corona – Herzlichen Dank! Wir singen zusammen den «Rägeböglern»

Luzern, 24. Oktober 2020, Andrea Pfäßli (Bundesleitung)

Protokoll: Andrea Pfäßli

Ort, Datum

Unterschrift

Tagungspräsident: Gio Cettuzzi

Ort, Datum

Unterschrift